

Das Ende Des Hackintosh??

Beitrag von „griven“ vom 8. November 2023, 16:43

Ach von aufregen kann da keine Rede sein "et is halt wie et is" 😊

Wir sollten uns aber bitte langsam mal von dem Gedanken lösen das Apple sich in irgendeiner Weise um die Hackintosh Community scheren würde denn das tun sie nicht. Wir sind und waren denen schon immer vollkommen egal. Die Community ist zu klein und unbedeutend als das sie Apple ernsthaft ein Dorn im Auge wäre und demnach hielten und halten sich die Bestrebungen etwas gegen Hackintoshes zu unternehmen eben auch in sehr engen Grenzen. Die Tatsache das Apple auf eigene Chips setzt hat nichts damit zu tun das man bestrebt ist unser Tun zu unterbinden oder irgendwelche User zu vergrätzen sondern es ist ein, gleich aus vielen Aspekten heraus, nachvollziehbarer Schritt (vorhandenes KnowHow, weniger Abhängigkeiten, mehr Möglichkeiten der Einflussnahme usw.) und ebenso nachvollziehbar ist es auch das man nun daraus auch seinen Nutzen zieht.

Der Transit zu AppleSilicon ist 2020 gestartet und schon da wurde kein Hehl daraus gemacht das man in 2 Jahren mit dem gesamten Lineup durch sein möchte (letztlich hat es 3 gedauert aber das sind Details) und spätestens dann die X86 Architektur nicht mehr im Fokus steht. Das Kunden, die noch einen der letzten Mac's mit Intel Prozessor gekauft haben, jetzt die gekniffenen sind ist ein Argument das nur bedingt zählt denn spätestens seit 2020 wusste jeder das das ein Invest in eine sterbende Plattform mit (mehr oder weniger) feststehenden Ablaufdatum ist...

Vielleicht müssen wir uns aber auch eingestehen das wir nicht das Maß der Dinge sind sondern eine kleine, feine Blase darstellen die halt mehr will als Apple bereit war uns zu geben (im Sinne von Hardware). Ich denke ziemlich viele von denen die einen späten Intel Mac ihr Eigenen nennen haben überhaupt kein Problem damit das gewisse Features auf ihrer Plattform nicht verfügbar sind ganz im Gegenteil sie werden es vermutlich nichtmal wirklich merken. Ich zum Beispiel kenne einige Leute aus dem Audio Bereich die aus unterschiedlichen Gründen mit ihren Maschinen noch auf Monterey unterwegs sind und so langsam anfangen vorsichtig über ein Upgrade auf Ventura nachzudenken. Was ich damit sagen will? Im professionellen Bereich ist längst nicht alles so "bleeding Edge" wie das bei uns und in unserer Blase der Fall ist sondern da stehen andere Dinge im Fokus als immer das neueste OS zu fahren (Plugins die nicht laufen, doch laufen oder vielleicht laufen, Interfaces die sich unter neuen OS Versionen plötzlich verweigern oder komisch verhalten usw.)...